

Monatsrückblick des CIO

Allzeithochs Anfang Oktober folgt eine Korrektur. Trotz dieser starken Volatilität schließen Bitcoin und Ether mit Rückgängen von nur -2,4 % bzw. -5,7 %. Kleinere Token fahren stärkere Verluste ein, etwa -39,5 % bei Optimism, das der Fonds allerdings bereits im Mai veräußert hatte.

Wir sehen DeFi weiterhin als den attraktivsten Bereich. DeFi-Anwendungen erzielen erhebliche Umsätze und wachsen weiter; immer mehr RWA wie tokenisierte Dollar und Aktien kommen onchain. Der Fonds schloss bei -14,0 %.



Paul Otto
Chief Investment Officer

Überblick

Oktober begann stark: Bitcoin notierte am 6. kurzzeitig über 126.000 USD bzw. 107.000 €. Die positive Entwicklung war von kurzer Dauer.

Letzten Monat schrieben wir vorausschauend: „Blitzcrashes kommen weiterhin häufig vor, da viele Marktteilnehmer mit hohem Hebel spekulieren“.

Am Freitag den 10.10. kam es zur größten Krypto-Kaskaden-Liquidation jemals. Über 19 Mrd. USD an gehebelten Positionen wurden liquidiert, Bitcoin fiel in Kürze -15%, viele Altcoins handelten kurzzeitig zu extrem niedrigen Kursen, da Orderbücher algorithmisch schneller geleert wurden, als Menschen Kauforders platzieren konnten.

Wie bei Kaskaden-Liquidationen üblich, erholten sich die Preise rasch. Dabei kam es zu spürbaren Unterschieden zwischen Fondspositionen und dem Altcoinmarkt, wo Projekte tendenziell stärker fielen und sich weniger erholten. Solanas Konkurrent für schnelle Transaktionen Sui und der Telegram-nahe TON etwa, die wir analysiert aber bewusst nicht ins Portfolio aufgenommen hatten, stürzten kurzzeitig -73 % bzw. -75 % ab. Vom 9. bis 11. Oktober, über zwei Tage die den Zeitraum abdecken, veränderten sie sich um -21 % bzw. -19 %.

Im Gegensatz dazu blieben unsere Kernpositionen (Kreditprotokoll Aave und Stablecoin-Protokoll Sky) bei -15 % und -9 %, trotz ebenfalls herber Zwischeneinbrüche von -61 % bzw. -46 %. Man sieht, aktives Management kann sich in nur wenigen entscheidenden Handelstagen bereits auszahlen.

Während des starken Einbruchs verloren zahlreiche gehebelte Händler alles. Der Abschnitt des Vormonats schloss mit: „Langfristige Anleger bleiben davon unberührt“. Auch bei diesem Extremereignis blieben unsere langfristig orientierten Investoren abgesehen von einem vorübergehenden Preisrückgang unberührt.

Fondsaktivitäten

Es wurden weitere Indexpositionen in kleinere, aussichtsreichere Projekte umgeschichtet. ADA, AVAX und BCH wurden verkauft; Bitcoin Cash zeigte in letzter Zeit Stärke, es wurde die längste Indexposition im Fonds.

Zu den niedrigen Kursen nach dem Blitzcrash konnten wir unsere Positionen in Aave, Pendle und Jito günstig aufstocken. Aave und Pendle sind starke, profitable DeFi-Protokolle auf Ethereum (Aave v3 läuft auf 17 Blockchains, wobei der Großteil der Gebühren auf ETH und führenden ETH-L2 wie Arbitrum erzielt wird). Jito generiert Erträge aus Liquid Staking und MEV auf Solana.

Großartige Nachrichten bekräftigten unsere JTO-These: Jito schloss eine Finanzierungsrunde mit Wagniskapitalgeber a16z ab. Die strategische Investition von 50 Mio. USD wurde durch bestehende JTO-Token aus der Treasury bedient – es wurden keine neuen Token geschaffen.

Außerdem eröffneten wir eine Position im fünftgrößten Liquid-Staking-Protokoll auf Solana, Marinade. Unser Fonds nutzt mSOL um Staking-Erträge zu gewinnen, der Token rentiert aktuell +8,2 %. Beim Verhältnis von Gebühren zu TVL unter den Solana-LST ist Marinade führend.

Markteinschätzung

Nach dem Erfolg von Hyperliquid, das bereits im zweiten Jahr auf prognostizierte Erträge von über 1 Mrd. USD kommt, tauchen zunehmend Nachahmer auf. Das Hype-Team hatte sich ausdrücklich dagegen entschieden, auf Ethereum zu setzen, und stattdessen eine eigene L1-Blockchain gestartet.

Nun bietet *Lighter* als ETH-L2 ebenso schnelle Perpetuals und sichert bereits über 1 Mrd. USD an TVL (*L2beat*). Unbegrenzt rund um die Uhr zu handeln bleibt einer der wichtigsten Anwendungsfälle von Krypto.

Ant Group, das Unternehmen hinter dem chinesischen Zahlungsriesen Alipay, hat eine ETH-L2 namens *Jovay* gestartet. Die technischen Daten der neuen Chain liefern beeindruckende Kennzahlen. Sie soll traditionelle Vermögenswerte (RWA) tokenisieren.

Unsere Ansicht, dass ein Großteil der traditionellen Finanzwelt schrittweise onchain migrieren wird, bestätigt sich zunehmend. ETH-L2s bieten dabei ein äußerst attraktives Gesamtpaket: Die Sicherheit des zweitgrößten Netzwerks, Zugang zu den größten DeFi-Liquiditätspools und gleichzeitig die Möglichkeit der maßgeschneiderten Anpassung auf den jeweiligen Anwendungsfall innerhalb des L2-Rahmens. Nachdem Robinhood bereits tokenisierten Aktienhandel auf der ETH-L2 Arbitrum anbietet, bestätigt auch Alipays Schritt unsere Vision.

Branchenüberblick

US-Präsident Trump begnadigte Binance-Gründer Changpeng Zhao („CZ“). CZ hatte sich 2023 schuldig bekannt, Geldwäsche ermöglicht zu haben. Er wurde verurteilt und verbrachte vier Monate im Gefängnis. Binance einigte sich auf einen Vergleich zur höchsten Summe jemals: 4 Mrd. USD.

Der Fall Binance bleibt hochpolitisch. Gegner von Binance verweisen auf zweifelhafte Transaktionen, die Binance nicht gemeldet habe, oder werfen Trump angesichts seiner krypto-aktiven Familie Korruption vor, wie Senatorin Warren.

Befürworter von CZ und Krypto halten dagegen, dass bislang niemals ein Bankvorstand wegen mangelhafter Geldwäscheprävention inhaftiert wurde, wie z. B. im Fall der TD Bank 2024. In diesem Zusammenhang erklärte die aktuelle Pressesprecherin des Weißen Hauses, Karoline Leavitt, „[CZ] sei von der Biden-Regierung im Rahmen eines Kreuzzugs gegen Kryptowährungen verfolgt worden.“

Unterdessen plant die US-Notenbank Fed, Kryptounternehmen direkten Zugang zu Fedwire, dem Echtzeit-Abwicklungssystem, zu gewähren. Blockchains und Kryptos werden zunehmend „in das Gefüge der Zahlungs- und Finanzsysteme eingewoben“, sagte Fed-Gouverneur Christopher Waller.

Wir bleiben äußerst optimistisch für die letzten Monate des Jahres 2025 und das kommende Jahr.

Risikohinweise

www.f5crypto.com/rechtliches

Diese Werbemittelstellung stellt weder Anlageempfehlung noch -vermittlung oder -beratung oder sonstigen Rat dar, ist womöglich nicht für den Empfänger geeignet und dient rein zu Informationszwecken.

Grundlage des Angebots sind allein Satzung, Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt für semiprofessionelle Anleger und die Zeichnungsunterlagen (einschl. „Steuerliche Kurzzangaben“ und „Wesentliche Risikofaktoren“) der F5 Crypto Fonds 1 InvAG m.v.K. und TGV. Vor Erwerb von Anlageaktien sollten potenzielle Anlageaktionäre ihre Bank, ihren Rechtsberater, Steuerberater und/oder Finanzberater konsultieren, und sie sollten die Investitionsentscheidung sorgfältig vor dem Hintergrund dieser Risikofaktoren und ihrer persönlichen Situation abwägen.

In diesem Informationsblatt enthaltene Informationen sind selektiv und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Darstellung enthält keine vollständige Beschreibung von Kryptowerten, steuerlichen Folgen eines Investments oder der mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Kontakt

F5 Crypto Management GmbH
Ritterstr. 2A, 10969 Berlin



ir@f5crypto.com

www.f5crypto.com/fonds

Handelsregister: HRB 226623 B
Amtsgericht Berlin

BaFin-ID: 40031947

Geschäftsführer:
Florian Döhnert-Breyer,
Prof. Dr. Hermann Elendner